

**Niederschrift  
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 08.03.2016

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:15 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,  
25482 Appen

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Nils Carstens	CDU	
Herr Heinz Düsing	SPD	
Herr Erik Hölscher	FDP	
Herr Jürgen Koopmann	CDU	Vorsitzender
Herr Torsten Lange	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	
Frau Martina Rahnenführer	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Hans-Peter Lütje	CDU	
Herr Werner Fitzner	FDP	
Frau Lis Helene Kröger		
Herr Walter Lorenzen	SPD	stellv. Bürgermeister

Protokollführer/-in

Frau Diana Franz

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.02.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Erweiterung des Bürgerwaldes  
Vorlage: 1023/2015/APP/BV

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Einwohnerfragestunde**

Herr Hölscher fragt nach, warum der Wall am Ortseingang aus Richtung Pinneberg so stark zurückgeschnitten worden ist.

Herr Lorenzen antwortet, dass alljährlich um diese Zeit der Rückschnitt durch den Bauhof erfolgt. Herr Lütje ist bereits von mehreren Bürgern freudig auf diesen Sachverhalt angesprochen worden.

Ein Bürger interessiert sich dafür, ob das Schnittgut von der Gemeinde und/oder der Brennanlage des Schäferhofes weiterverarbeitet wird.

Herr Koopmann bestätigt, dass es eine Kooperation zwischen der Gemeinde und dem Schäferhof gibt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

Herr Lorenzen berichtet, dass das Holzhackschnitzelheizkraftwerk auf dem Schäferhof im Februar eingeweiht wurde. Der stellvertretende Bürgermeister lobt diese Anlage wegen ihrer positiven ökologischen Idee.

Frau Rahnenführer fragt nach, warum der Umweltausschuss das Thema: 8. Flächennutzungsänderung Bargstücken, insbesondere TOP 3.4. Grün-

ordnung; 7. Immissionsschutz etc. nicht als Beratungstop auf der Tagesordnung des Umweltausschusses steht und warum gezielte umweltspezifische Aspekte nicht im Umweltausschuss beraten werden.

Herr Lorenzen bittet die Verwaltung, dass die Tagesordnungspunkte sorgfältiger geplant und vorbereitet werden.

Anmerkung der Verwaltung:

- *Tagesordnungen werden von der Verwaltung als Vorschlag erstellt. Eine Freigabe der Tagesordnung erfolgt immer durch den Vorsitzenden.*
- *Beschlussvorlagen werden ebenfalls durch die Verwaltung erstellt, aber auch hier erfolgt die Freigabe erst durch die Unterzeichnung dieser Vorlage.*
- *Vorlagen werden vom Bürgermeister oder seinen Stellvertretern unterzeichnet und damit freigegeben.*

*Aus den Vorlagen lässt sich auch die von uns angedachte Beratungsfolge ersehen (oben in dem Kasten). Sofern der Selbstverwaltung unser Vorschlag zur Beratungsfolge missfällt, genügt ein kleiner Hinweis bei der Freigabe hier im Amt oder aber es muss eben keine Freigabe erteilt werden.*

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss beschließt, an der Bauausschusssitzung am 10.03.2016 teilzunehmen, um über die offenen Fragen zur 8. Flächennutzungsänderung Bargstücken zu diskutieren und ggf. abzustimmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 3 Erweiterung des Bürgerwaldes  
Vorlage: 1023/2015/APP/BV**

Herr Düsing führt an, welche Bedeutung der Bürgerwald für die Bürger der Gemeinde hat. Bei einer Umfrage konnte er ca. 150 Unterschriften für eine Erweiterung des Bürgerwaldes sammeln.

Bei der Frage nach einer geeigneten Fläche wird auf die 30 m Abstandsregelung zur Wohnbebauung und die Möglichkeit einer kombinierten Ausgleichsflächenregelung intensiv eingegangen.

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss schlägt für die Erweiterung des Bürgerwaldes, die im Anhang skizzierte Fläche des Flurstücks 188/40 und anteilig 40/4 vor. Für die Pflanzung sind ausschließlich heimische Laubbäume erlaubt.

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, für die Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen eine Gebührensatzung zu erstellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.03.2016

---

(Jürgen Koopmann)  
Vorsitzender

---

(Diana Franz)  
Protokollführerin